



Kappadokien-Reise 2012

„Weltkulturerbe Kappadokien – Auf den Spuren der Hethiter, Byzantiner und Seldschuken“

Dauer: 8 Tage

Termin: 23.-30.09.12

Preis: 1100,- EUR (Höhlenzimmer oder Hauszimmer inkl. Bad, bei großen Höhlenzimmern Aufpreis 140,-. Einzelzimmerzuschlag: 20%)

7 x Abendessen und Übernachtung in Göreme

Teilnehmerzahl: 12

1. Tag, So: **Hinflug**

Von Frankfurt oder Stuttgart nach Kayseri oder Nevsehir.

2. Tag, Mo: **Göreme, Uchisar**

Spaziergang durch die eindrucksvoll zwischen Tuffkegeln gelegene Ortschaft Göreme. Die Türme aus vulkanischem Material wurden vor Jahrhunderten zu Wohnzwecken ausgehöhlt. Am Nachmittag Wanderung durchs märchenhafte Taubental zum Nachbarort Uchisar, von wo aus sich ein beeindruckendes Panorama bietet.

3. Tag, Di: **Freilichtmuseum Göreme**

Fakultativ: Heißluftballonfahrt am frühen Morgen (nicht im Preis). Nach gemütlichem Frühstück Besuch des Freilichtmuseums von Göreme, welches das Zentrum des UNESCO-Weltkulturerbes Kappadokien bildet. Zu bewundern sind im Fels angelegte Klöster, Eremitenhöhlen und Kirchen mit prächtigen Fresken, Relikte aus byzantinischer Zeit (9.-12. Jh.).

4. Tag, Mi: **Ihlara-Schlucht**

Ausflug zur wildromantischen Ihlara-Schlucht. Im größten Canyon Anatoliens liegen etliche Höhlenkirchen aus byzantinischer und seldschukischer Zeit. Am Nachmittag Besuch des prähistorischen Siedlungsplatzes Asikli Höyük. Die für die Erforschung der Jungsteinzeit bedeutende Niederlassung entstand vor 10.000 Jahren, als die Menschen begannen, sesshaft zu werden.

5. Tag, Do: **Soganli-Tal**

Fahrt über Taskinpasa mit Ruinen eines seldschukenzeitlichen Palastes durch traumhaft schöne Landschaft bis zum Tal von Soganli. Auf dem Wege dorthin Besichtigung der einst griechischen Ortschaft Sinasos (heute Mustafapasa). Im Soganli-Tal sind einzigartige Höhlenkirchen (9.-13. Jh.) und Taubenschlägen im Fels zu finden. Am späteren Nachmittag Abstecher nach Nigde mit Besuch des Gümüsler-Klosters mit sehr gut erhaltenen Fresken aus dem 11./12. Jh. und der seldschukischen Alaeddin-Moschee aus dem 13. Jh.

6. Tag, Fr: **Göllü Dagi, Derinkuyu**

Die späthethitischen Baureste auf dem rund 2200 m hohen erloschenen Vulkan Göllü Dagi sind etwa 3000 Jahre alt und zählen zu den großen archäologischen Rätseln Kleinasiens. Wurden der Berg als Kultplatz oder Höhenburg genutzt? Hinfahrt auf steiler Piste mit Geländewagen vorbei an eindrucksvollen Obsidian-Quellen, die bereits vor 10.000 Jahren als Werkstätten neolithischer Klingenproduktion dienten und bis ins Zweistromland exportiert wurden. Rundgang und Rundblick über die Ebene nördlich von Nigde zwischen Kayseri, dem Taurus und Ala-Daglar-Gebirge sowie bis zu den beeindruckenden höchsten Vulkanbergen Zentralanatoliens, Erciyes (3916 m) und Hasan (3262 m), die maßgeblich zur morphologischen Entstehung der Region beigetragen haben. Eine Besonderheit Kappadokiens stellen die sog. unterirdischen Städte aus antiker und byzantinischer Zeit dar, die sich vielerorts in dieser Region befinden. Auf der Rückfahrt Besichtigung der größten Anlage in Derinkuyu.

7. Tag, Sa: **Avanos Karawanserei Sari Han**

Wanderung durch die fast mondartigen Täler Gül Deresi und Kizil Cukur nahe der Ortschaft Cavusin, wo sich eindrucksvolle Kirchen aus dem 6. und 8. Jh. befinden. Am späteren Nachmittag Besuch des alten Töpferzentrums Avanos.
Fakultativ (nicht im Preis): Besuch einer mystischen Derwisch-Sema-Zeremonie, die auch als Tanz der Derwische bekannt ist.

8. Tag, So: **Rückflug**

Von Kayseri oder Nevsehir nach Frankfurt oder Stuttgart.

Im Preis enthaltene Leistungen:

Flug

7 Übernachtungen, Halbpension (Frühstück und Abendessen) im Fairy Chimney Inn bzw. gleichwertigen Nachbarquartieren.

Bus

Eintrittsgelder

Reiseleitung

Im Preis nicht enthaltene Leistungen:

An- und Abreise zum Flughafen in Deutschland

Reiseversicherung

Ballonfahrt

Tanz der Derwische

Anmeldeschluss:

15. Juli

Kontakt & Anmeldung:

Dr. Jürgen Süß

MediaCultura

Wiesenstr. 64

D-68782 Brühl

Tel. 06202-73661

E-Mail: info@mediacultura.de